

Beispiel: Müsleringer Dorfplatz

Die Ortschaft Müsleringen im LK Nienburg hat in einer gemeinsamen Aktion von Dorfgemeinschaft und Gemeinde einen neuen Dorfplatz geschaffen, der seines Gleichen sucht. Nach dem Abriss von drei baufälligen Gebäuden wurde mit viel Eigenarbeit ein attraktiver Dorfplatz für Einheimische und Gäste geschaffen. Aus einem der drei Altgebäude konnte mit den alten Steinen und Balken ein neues Gemeinschaftsgebäude errichtet werden. Das Land Niedersachsen förderte die Maßnahme zu 50 %.



Beispiel: Private Gebäudesanierung

Über die Dorfentwicklung werden private Maßnahmen an ortsbildprägenden, landschaftstypischen Bauten finanziell gefördert: Hierbei handelt es sich z. B. um den Erhalt und die Gestaltung von außen sichtbaren Maßnahmen (Fassade, Dach, Fenster etc.), und der dazugehörigen Hof-, Garten- und Grünflächen, wenn sie den Gestaltungsregeln entsprechen.



© mensch und region, Böhm, Kleine-Limberg GbR, 06/2025

Kontaktdaten

Ansprechpartner



Gemeinde Bergfeld
Bürgermeister
Ralf Michel
Hauptstraße 11
38467 Bergfeld
Telefon: 0 53 68 77 299 02
E-Mail: verwaltung@gemeinde-bergfeld.de



Im Auftrag der Gemeinden Bergfeld, Barwedel, Jembke und Tiddische.

Organisation, Verfahren & Bewilligung



**Amt für regionale Landesentwicklung
Braunschweig**
Herr Sascha Ackermann
Wilhelmstraße 3
38100 Braunschweig
Telefon: 05 31 484-2072
E-Mail:
sascha.ackermann@arl-bs.niedersachsen.de

Planung, Bauberatung & inhaltliche Betreuung

Ihr Planungsbüro für die Dorfregionen



mensch und region
M.A. Anika Schröder
M.A. Melanie Piser
Lindener Marktplatz 9
30449 Hannover
Telefon: 05 11 44 44 54
E-Mail: schroeder@mensch-und-region.de
piser@mensch-und-region.de

Folge uns auf Instagram!
[@dorfregion_madka](https://www.instagram.com/dorfregion_madka)



Dorfentwicklung



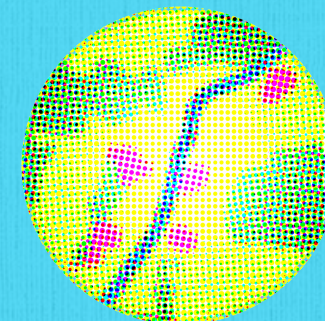
Was ist Dorfentwicklung?

Ziele - Mitmachen - Förderung - Kontakte

Dorfregion

MITTEN AN DER KLEINEN ALLER

Barwedel, Bergfeld, Hoytlingen, Jembke,
Tiddische



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Niedersachsen



Niedersachsen | Bremen | Hamburg
KLARA 2023–2027
Klima | Landwirtschaft | Artenvielfalt
regionale Akteure:innen

Welche Ziele hat die Dorfentwicklung?

Die Dorfregion "Mitten an der kleinen Aller" (Barwedel, Bergfeld, Hoitlingen, Jembke, Tiddische) ist in das Dorfentwicklungsprogramm des Landes Niedersachsen aufgenommen worden.

Das Land Niedersachsen unterstützt finanziell Initiativen von Kommunen, Vereinen oder privaten Personen zum Erhalt der Lebensfähigkeit der Ortschaften sowie zur Anpassung an die aktuellen und kommenden Herausforderungen.

Die Dorfentwicklung möchte durch Erneuerung die Ortsbildprägende Bausubstanz erhalten und evtl. neue Nutzungen ermöglichen. Neben der Sanierung und Rekonstruktion der Altbausubstanz können auch moderne Gestaltungsansätze verfolgt werden. Dabei sollen Maßstäblichkeit, Materialverwendung und Farbgebung des örtlichen Bestands beachtet werden. Vom Land Niedersachsen werden darüber hinaus Projekte finanziell gefördert, die wirtschaftliche, öffentliche oder dörfliche Infrastruktur sichern oder neu entwickeln. Dies umfasst Investitionen in die Nahversorgung, in die Sicherung der Mobilität oder in soziale Einrichtungen ebenso wie in kleinere touristische Infrastrukturen.

Haben Sie Ideen? Sprechen Sie uns an!



Die Planungsphase 2025

Ziele setzen - Projekte entwickeln!

Welche Ideen haben wir für die Zukunft? Wie können wir sie umsetzen? Das sind zentrale Fragen in der sog. Planungsphase. In ihr werden die Grundlagen für die Projekte von Morgen gelegt.

Die Ergebnisse werden im Dorfentwicklungsbericht dargestellt. Er bildet die Grundlage für die danach folgende „Förderphase“.

Mit Unterstützung des Planungsbüros **mensch und region** aus Hannover erarbeiten Interessierte aus allen Dörfern Ideen und Maßnahmen z. B. für die

- Stärkung der Dorfgemeinschaften,
- Verbesserung der Nahversorgung,
- Verbesserung der Mobilität und Verkehrssicherheit,
- Schaffung von Arbeitsplätzen,
- Gestaltung der Dörfer und Sanierung der Gebäude,
- Verstärkung des Klimaschutzes.

Wo und wie kann ich mich beteiligen?

Die Dorfentwicklung lebt von der Beteiligung der Menschen vor Ort. Daher wird die Einbeziehung der Einwohner*innen groß geschrieben. In der Planungsphase wird es verschiedene öffentliche Veranstaltungen zur Dorfentwicklung in der Dorfregion geben. Hierzu lädt das Planungsbüro öffentlich über die Presse, Instagram und Flyer ein.

In örtlichen Veranstaltungen werden Projekte und Maßnahmen besprochen, die vor allem eine Bedeutung für das Dorf / für die Gemeinde haben. In überörtlichen Treffen geht es um Themen und Projektideen, die für die gesamte Dorfregion von Bedeutung sind.

Darüber hinaus ist es möglich, sich Online zu beteiligen. Über die Internetseite **adhocracy** ist ein Portal erreichbar, in dem die schon eingegangenen Projektideen in einer Karte dargestellt werden. Sie können durch eigene Ideen und Hinweise ergänzt oder kommentiert werden.

<https://adhocracy.plus/mensch-und-region-hameln/projects/dorfentwicklung-mitten-an-der-kleinen-aller/>

Die Förderphase ab 2026

Gemeinsam Projekte umsetzen

Nach Beschluss des Dorfentwicklungsberichtes durch die Räte können die geplanten öffentlichen Projekte oder privaten Sanierungen durch das Land Niedersachsen finanziell gefördert werden.

- öffentliche Maßnahmen
- lokale Projekte in den Orten
- gemeinsame Projekte der Orte
- Private Maßnahmen (z. B. an privaten Gebäuden)

Förderung privater Maßnahmen

- In der Regel 40 % (45 %) der Netto-Investitionssumme.
- Es ist eine Mindestinvestition von 6.250 € (netto) pro Maßnahme erforderlich.
- Es bestehen je nach Art des Vorhabens unterschiedliche Förderhöchstsummen.
- Maßnahmen von gemeinnützigen Organisationen erhalten bis zu 75 % der Netto-Investitionssumme.
- Bei gemeinnützigen Vereinen können bei bestimmten Projekten Eigenleistungen anerkannt werden.

Die Förderphase wird mehrere Jahre andauern.

Geplante Vorhaben müssen zum Antragsstichtag 30.09. des jeweiligen Jahres beim Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) beantragt werden.

